

# Pfarrbrief

für die Pfarren Drosendorf, Japons und Zissersdorf

## Im gemeinsamen Hören kann uns Neues aufgehen

(Markus Evangelium 7,31-37)

Wir haben am 23. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr B), dem 8. September, von Gott gehört, der **Wunder** tut an Blinden und Tauben, zu denen auch **wir uns** ab und zu **zählen**. Lassen wir uns beschenken von der Gnade seines wunderbaren Handelns an uns! - In den **Kyrie-Rufen** kann es so zusammengefasst werden:

Christus, du öffnest, was verkümmert und brachliegt.  
Du legst heilsam deinen Finger auf unsere Wunden.  
Du berührst uns mit göttlichem Atem und schenkst neues Leben.

Im **Tagesgebet** beten wir an diesem Sonntag:

Gott, du gibst Tauben das Gehör und Stummen die Sprache.  
Wir bitten dich: Öffne unsere Ohren für dein Wort, löse unsere  
Zunge für dein Lob. Entzünde das Herz für dich und deine Ge-  
schöpfe, damit wir dich rühmen und preisen durch Jesus Christus,  
deinem Sohn, der mit dir und dem Hl. Geist lebt jetzt und in Ewigkeit.

Heute wird häufig darüber geklagt, dass vielen Menschen die Gabe des **Zuhörens** fehlt: Anderen zuhören zu können, für sie ein offenes Ohr zu haben, sich in ihre Situation hinein fühlen zu können. Ja, das Gespür, die feinen, lautlosen Signale des Gegenübers wahrnehmen zu können, sie zu deuten, ohne dass etwas ausgesprochen wird. (Im schriftlichen Bereich nennen wir so etwas „zwischen den Zeilen lesen“)

Viel wird heute **miteinander „kommuniziert“**. Sind wir deswegen schon füreinander hellhörig? Menschen leiden darunter, nicht hören und nicht für andere verständlich sprechen zu können. Das wirft den Menschen auf sich selbst zurück und grenzt ihn aus! Jesus nimmt den, „*der taub war und stammelte*, **von der Menge**, also den Schau-lustigen, **weg**“, in einen Raum der Ruhe und Abgeschiedenheit. Er „*legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel, blickte zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata, das heißt: Öffne dich!*“

„Effata“, mit diesem heilenden Wort beginnt für diesen Mann ein neues Leben. Seine Ohren werden geöffnet und er kann wieder richtig reden. Die **Reihenfolge dieser Heilung** ist bemerkenswert: Jener konnte nicht reden, weil er nicht hören konnte. Wie ein indianisches Sprichwort sagt: „Hör zu, sonst macht dich deine Zunge taub!“

Müssen wir also bei aller Beredsamkeit und Kommunikation zunächst wieder mehr das Hören und Zuhören lernen, auch das **Hören auf das, was Gott uns sagen will**? Hat Gott deswegen vielen Menschen, ihrer Meinung nach, nichts mehr zu sagen, weil sie etwas ganz Entscheidendes nicht mehr können: Hören? Wir sollen also wieder mehr Hörende und vorab Schweigende werden! Genau das Gegenteil geschieht oft. Wir meinen, soviel sagen zu haben und bringen dadurch Gott zum Schweigen.

„Effata!“, **werde ein Hörender**, für den Nächsten, für Gott, für dich selbst. Wo du taub geworden bist für alles um dich herum, lerne zuerst wieder richtig hören, hinhören und zuhören, damit aus deinem Stammeln wieder vernehmliches Sprechen werden kann.

(aus: *Directorium Spirituale Regensburg Sept. 2024*)

# Gottesdienstordnung der Pfarren Drosendorf - Japons - Zissersdorf vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2024

**Oktober**

**2024**

|    |        |       |   |   |
|----|--------|-------|---|---|
| SA | 05.10. | 19:00 | Zissersdorf   | Diese Intention ist noch frei   |
| SO | 06.10. | 08:30 | Japons  | <b>Erntedankfest mit Mittagstisch</b>   |
|    |        | 10:00 | Drosendorf Altstadt   | Fam. Prock f. + Erwin Prock<br>Fam. Anna Gruber f. + Gatten Franz zum Namenstag<br>Inge Schweitzer f. + Gatten Franz und Schwiegersohn Martin |
|    |        | 15:00 | Maria Schnee  | Diese Intention ist noch frei   |
| FR | 11.10. | 19:00 | Zettlitz Kapelle  | Fam. Eder-Gruber f. alle + Angehörigen  |
| SA | 12.10. | 18:00 | Drosendorf Altstadt   | Hl. Messe f. die Jubelpaare<br>Fam. Leopoldine Poindl f. + Gatten und Vater u. Großvater Franz  |
| SO | 13.10. | 08:30 | Zissersdorf   | Diese Intention ist noch frei   |
|    |        | 10:00 | Japons  | Hl. Messe   |
| FR | 18.10. | 19:00 | Pingendorf Kapelle  | Friedrich Schuster f. alle lebenden und + Kameraden der FF Pingendorf   |
| SA | 19.10. | 19:00 | Japons  | Hl. Messe (Weltmission)   |
| SO | 20.10. | 08:30 | Zissersdorf   | Diese Intention ist noch frei (Weltmission)   |
|    |        | 10:00 | Drosendorf Altstadt   | Fam. Herbert Kaufmann f. + Eltern und Schwiegereltern (Weltmission)   |
|    |        | 14:00 | <b>Platzkonzert der NÖ Militärmusik</b><br><b>Geras Jakob Kern Fest</b> |   |
|    |        | 15:00 | Pontifikalamt mit Reliquien-Prozession durch Geras                      |   |
| SA | 26.10. | 18:00 | Drosendorf Stadt  | Hl. Messe mit Heldenehrung f. die Pfarren Drosendorf und Zissersdorf<br>Beginn beim Kriegerdenkmal  |
| SO | 27.10. | 08:30 | Japons  | Hl. Messe   |
|    |        | 10:00 | Zissersdorf   | Diese Intention ist noch frei   |

**November**

**2024**

|    |        |       |                     |   |
|----|--------|-------|---------------------|---|
| FR | 01.11. | 08:30 | Japons              | Hl. Messe mit Heldenehrung  |
|    |        | 10:00 | Drosendorf Altstadt | <b>Hl. Messe mit Gräbersegnung</b><br>Inge Schweitzer f. + Gatten Franz, Bruder Eduard und Schwiegersohn Martin               |
| SA | 02.11. | 08:30 | Japons              | <b>Hl. Messe mit Gräbersegnung</b>  |
|    |        | 18:00 | Drosendorf Stadt    | Diese Intention ist noch frei   |
| SO | 03.11. | 08:30 | Zissersdorf         | <b>HL. Messe mit Gräbersegnung</b><br>Fam. Franz Deuschlinger für + Bruder Karl und alle Angehörigen                          |
|    |        | 10:00 | Japons              | Hl. Messe   |
| SA | 09.11. | 16:00 | Drosendorf          | Hubertusmesse beim Hubertusmartel   |
|    |        | 18:00 | Japons              | Hl. Messe   |
| SO | 10.11. | 09:30 | Drosendorf Altstadt | <b>Erhebung des Pfarrverbandes "Am Thumeritzbach"</b><br>mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried<br>anschl. Agape im Pfarrstadl |

|                      |        |       |   |   |
|----------------------|--------|-------|---|---|
| FR                   | 15.11. | 18:00 | Pingendorf Kapelle                      | Roswitha Dietrich f. + Martha Trimmel   |
| SA                   | 16.11. | 18:00 | Zissersdorf                             | Diese Intention ist noch frei   |
| SO                   | 17.11. | 08:30 | Japons                                  | Hl. Messe   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Altstadt                     | Diese Intention ist noch frei   |
| MI                   | 20.11. | 19:30 | <b>Geras Monatswallfahrt Jakob Kern</b> |   |
| SA                   | 23.11. | 18:00 | Drosendorf Stadt                        | Fam. Anna Gruber und Kinder f. + Karin zum Namenstag  |
| SO                   | 24.11. | 08:30 | Zissersdorf                             | Fam. Schuster f. + Gatten und Vater Fritz   |
|                      |        | 10:00 | Japons                                  | Hl. Messe   |
| <b>Dezember 2024</b> |        |       |   |   |
| SA                   | 30.11. | 18:00 | Japons                                  | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung  |
| SO                   | 01.12. | 08:30 | Zissersdorf                             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung<br>Diese Intention ist noch frei                                   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Stadt                        | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung<br>Fam. Poindl f. alle † Angehörigen                               |
| SA                   | 07.12. | 18:00 | Zissersdorf                             | Franz Deuschlinger f. + Bruder Karl und alle Angehörigen<br>Fam. Schuster f. + Eltern u. Großeltern |
| SO                   | 08.12. | 08:30 | Japons                                  | Hl. Messe   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Stadt                        | Fam. Martin Gruber auf eigene Meinung   |
|                      |        | 16:00 | Japons                                  | Nikolausfeier der katholischen Jugend   |
| DO                   | 12.12. | 06:30 | Japons                                  | Roratemesse mit anschl. Frühstück   |
| SA                   | 14.12. | 06:30 | Drosendorf Altstadt                     | Roratemesse mit anschl. Frühstück im Pfarrhof   |
| SO                   | 15.12. | 08:30 | Zissersdorf                             | Diese Intention ist noch frei   |
|                      |        | 10:00 | Japons                                  | Hl. Messe   |
| FR                   | 20.12. | 06:30 | Zettlitz Kapelle                        | Roratemesse mit anschl. Frühstück   |
|                      |        | 19:30 | <b>Geras Monatswallfahrt Jakob Kern</b> |   |
| SA                   | 21.12. | 18:00 | Japons                                  | Hl. Messe   |
| SO                   | 22.12. | 08:30 | Zissersdorf                             | Diese Intention ist noch frei   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Stadt                        | Diese Intention ist noch frei   |
| DI                   | 24.12. | 16:00 | Drosendorf Stadt                        | Familienmette   |
|                      |        | 21:30 | Japons                                  | Christmette   |
| MI                   | 25.12. | 08:30 | Zissersdorf                             | Fam. Schuster und Kinder f. + Gatten und Vater Fritz und alle + Angehörigen                         |
|                      |        | 10:00 | Japons                                  | Hl. Messe   |
| DO                   | 26.12. | 08:30 | Japons                                  | Hl. Messe   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Stadt                        | Fam. Anna Gruber und Kinder f. + Gatten Franz zum Sterbetag   |
| SA                   | 28.12. | 18:00 | Zissersdorf                             | Diese Intention ist noch frei   |
| SO                   | 29.12. | 08:30 | Japons                                  | Hl. Messe   |
|                      |        | 10:00 | Drosendorf Stadt                        | Diese Intention ist noch frei   |
| DI                   | 31.12. | 14:00 | Zissersdorf                             | Diese Intention ist noch frei   |
|                      |        | 16:00 | Japons                                  | Jahresschlussmesse  |
| MI                   | 01.01. | 08:30 | Japons                                  | Hl. Messe   |
|                      |        | 18:00 | Drosendorf Stadt                        | Diese Intention ist noch frei   |

ev. Änderungen müssen wir uns vorbehalten - Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Psalm 8 – Ein Loblied auf den Namen Gottes

„Wer singt, betet doppelt!“ – Seit jeher haben die **Psalmen** beim Gebet einen hohen Stellenwert. Der **Liedtext** besingt die Größe und Herrlichkeit von Gottes Namen inmitten seiner Schöpfung:

1 Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; über den Himmel breitest du deine Hoheit aus. 2 Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen. 3 Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: 4 Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? 5 Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. 6 Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, hast ihm alles zu Füßen gelegt: 7 All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere, 8 die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht. 9 Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist der Name auf der ganzen Erde! 10 f. Ehre sei ...

Bereits das erste Wort ist der hebräische **Gottesname JHWH**, der im Deutschen mit „HERR“ wiedergegeben wird, was übersetzt so viel wie „Ich bin, der ich bin“ bedeutet. Diesen Namen hat Gott dem Mose am brennenden Dornbusch (Ex 3, 14) selbst geoffenbart. Nach diesem Auftakt ist die Rede von einem Bollwerk aus dem Mund von **Kindern und Säuglingen**. Dies kann als Zuwendung Gottes zu den Kleinen und Schwachen gedeutet werden. Ausgehend vom Sprichwort „Kinder- und Narrenmund tut Wahrheit kund“ kann man die Stelle so auslegen, dass Kinder durch ihre natürliche Aufrichtigkeit Gott loben, weil sie ihrem Schöpfer näher sind als ein erwachsener Mensch, der sich bereits von ihm entfernt hat. Es sei auch auf Jes 49,15 und Hos 11 verwiesen, wo sich Gott als jemand zeigt, der wie liebende Eltern Sorge trägt.

Himmel und Gestirne werden besungen; als rhetorische Frage kommt der Mensch vor: Er ist mit einer **Würde** ausgestattet, die ihn **in Gottes Nähe** erhebt. Auch wenn klar wird, dass wir nicht aus uns selbst **Gott ähnlich** sind, sind wir für ihn ein kostbarer und unverwechselbarer Bestandteil der Schöpfung! Wir sind ausgezeichnet durch Fähigkeiten und Eigenschaften, die Gott selbst in uns grundgelegt hat. Der Mensch ist gerufen, die **Ebenbildlichkeit Gottes** zu entfalten, seine **Talente** zu nützen und so ein Teil des Lobes von Gottes Herrlichkeit zu werden.

Der Umfang der Lebewesen, die dem Menschen übergeben werden, wird erweitert: Nach Schafen und Rindern folgen die wilden Tiere, die Vögel und die Fische. Diese Ausweitung drückt erneut aus, wie **hoch** Gott den Menschen **schätzt**. Durch die **Wiederholung des Beginns** wird noch einmal Gottes Name ausgesprochen. Seine Gegenwart ist Ursprung der Würde des Menschen inmitten seiner Schöpfung.

Der Autor dieses Artikels, **Abt Leopold** (Jürgen) Baumberger war Ministrant in **Steyr**, wo er 1987 geboren wurde, studierte in Graz Pharmazie und arbeitete in einer Apotheke. Dann trat er ins Linzer Priesterseminar ein. Als die Studenten nach Innsbruck gesandt wurden, lernte er am **Dreifaltigkeitssonntag** 2014 die Prämonstratenser im Stift Wilten kennen, wo er freundlich empfangen wurde. Noch im selben Jahr trat er dort ein. Nach der Priesterweihe 2019 war er Kooperator im Seelsorgeraum Sellrainstal, Feuerwehr- und Schützenkurat. Als Jüngster im Konvent ist er am 4. Mai 2023, dem oberösterreichischen Landesfeiertag, zum 56. Abt von Wilten gewählt und am **Dreifaltigkeitssonntag** benediziert worden. (Dein Wort Mein Weg 17. Jg. 4-2024; RR)